

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0753/2014</b>
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 06.10.2014

Betrifft

Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS);  
hier: Änderung der Gebührentarife

Beratungsfolge

19.11.2014	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
03.12.2014	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
10.12.2014	Rat	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS) -Änderung der Gebührentarife- wird beschlossen (Anlage 1).
2. Der Berechnung der Gebührensätze für die Gewässerunterhaltung wird zugestimmt (Anlagen 2 und 3).

**Begründung:**

**1. Allgemeines**

Auf der Grundlage der Gewässergebührensatzung in Verbindung mit § 92 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW erhebt die Stadt Münster seit 2003 Gewässergebühren mit denen der umlagefähige Aufwand der Gewässerunterhaltung auf die Grundstücke, von denen Wasser den Gewässern seitlich zufließt, umgelegt wird.

Zur Veranlagung dieser Grundstücke wird nach versiegelter Grundstücksfläche, unversiegelter Fläche und Waldfläche unterschieden.

Die Gebührenmaßstäbe betragen für

- |                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| - befestigte Flächen            | 100 % |
| - Waldflächen                   | 5 %   |
| - übrige Flächen (unversiegelt) | 10 %. |

**2. Berechnung der Gewässergebühren für 2015 (Anlagen 2 + 3)**

In die Gebührenbedarfsberechnung fließen alle Kosten und Erträge ein, die mit dem Betrieb der Fließgewässer in ursächlichem Zusammenhang stehen. Kosten, wie z. B. Wehre in Gewässern, Regenrückhaltebecken, Muldenrigolen usw. sind nicht umlagefähiger Aufwand.

Das Gebiet der Stadt Münster ist in 6 Unterhaltungsgebiete (Stadt Münster und die Unterhaltungsverbände Hilstrup-Amelsbüren, obere Stever, Havixbeck-Roxel, St. Mauritz-Altenberge und Münster Süd-Ost) eingeteilt.

Für jedes der 6 Unterhaltungsgebiete werden die umlagefähigen Kosten gesondert ermittelt. Dabei werden in den Gebieten der 5 Unterhaltungsverbände die von der Stadt Münster an die Verbände zu zahlenden Unterhaltungskosten umgelegt. Für das Unterhaltungsgebiet der Stadt Münster sind neben den Unterhaltungskosten auch anteilige Verwaltungskosten für die Gebührenerhebung umzulegen (§ 6 KAG NRW).

Die Kosten/Erlöse der Gewässerunterhaltung für 2015 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Bezeichnung	Kosten/ Erlöse		davon <b>umlagefähiger</b> Unterhaltungs- aufwand		<b>nicht</b> umlagefähiger Aufwand	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtkosten	<b>1.230.300</b>	1.085.990	<b>758.330</b>	761.208	<b>471.970</b>	324.782
Gesamterlöse (ohne Gebühren)	<b>390.810</b>	390.910	<b>309.899</b>	316.634	<b>80.911</b>	74.272
Fehlbedarf (ohne Gebühren)	<b>839.490</b>	695.080	<b>448.431</b>	444.574	<b>391.059</b>	-250.510
<b>+ Gewässergebühren</b>	<b>448.430</b>	444.570	<b>448.431</b>	444.574	<b>-1</b>	
<b>verbleibender Fehlbedarf</b>	<b>391.060</b>	-250.510	<b>0</b>	0	<b>391.060</b>	-250.510

Die Gewässergebühren wurden zuletzt für das Jahr 2014 geändert (Beschluss V/0793/2013).

Die Berechnungen und Erläuterungen zu wesentlichen Kostenansätzen werden in der Gebührenbedarfsberechnung für 2015 (zu Anlage 2) dargestellt.

Der umlagefähige Aufwand von insgesamt **448.431 €** verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Unterhaltungsverbände:

Unterhaltungsgebiet	umlagefähiger Aufwand €		Bemessungseinheit insgesamt ha		Gewässergebühr €/ha <b>Veränderung</b>			
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	um €	in %
Hilstrup-Amelsbüren	<b>91.128</b>	91.682	<b>1.495,78</b>	1.493,80	<b>60,92</b>	61,38	<b>-0,46</b>	-0,75
obere Stever	<b>15.351</b>	15.361	<b>149,48</b>	148,71	<b>102,69</b>	103,29	<b>-0,60</b>	-0,58
Havixbeck-Roxel	<b>36.220</b>	36.020	<b>861,62</b>	859,01	<b>42,04</b>	41,93	<b>0,11</b>	0,26
St. Mauritz-Altenberge	<b>50.050</b>	51.090	<b>536,43</b>	537,21	<b>93,30</b>	95,10	<b>-1,80</b>	-1,89
Süd-Ost	<b>29.000</b>	35.250	<b>291,38</b>	291,39	<b>99,53</b>	120,97	<b>-21,44</b>	-17,72
Stadt Münster	<b>226.682</b>	215.171	<b>4.371,16</b>	4.371,61	<b>51,86</b>	49,22	<b>2,64</b>	5,36
Gewässerunterhaltung insgesamt	<b>448.431</b>	444.574	<b>7.705,86</b>	7.701,72	<b>58,19</b>	57,72	<b>0,47</b>	0,81

(2014 = Grundlagendaten gem. Beschlussvorlage V/0793/2013)

Der Gebührenhaushalt „Gewässerunterhaltung“ gleicht sich insgesamt gesehen aus.

In jedem Unterhaltungsverband wird je nach Aufwand / Bemessungseinheit eine eigene Gewässergebühr festgesetzt. Abweichungen sind z. B. für den Unterhaltungsbereich der Stadt Münster und dem Wasser- und Bodenverband Münster Süd-Ost zu verzeichnen. Diese sind zum einen durch geringere Erschwererbeiträge bzw. höhere Kosten und zum anderen durch erhebliche Reduzierung der Beitragshöhe für 2015 (MS Süd-Ost) entstanden. Für den Bereich der Stadt Münster konnten die höheren Kosten bzw. Mindereinnahmen zum Teil durch Restüberschüsse aus Vorjahren ausgeglichen werden.

In der Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 2) werden die Verrechnung zu Überschüssen bzw. Fehlbeträgen aus Vorjahren im Aufwand und Ertrag aufgezeigt.

Die Berechnungen zur Gebührenermittlung einschließlich der Ermittlung der Bemessungseinheiten ergeben sich aus Anlage 3.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gebührenfestsetzungen je Unterhaltungsgebiet ergeben sich folgende Gebührenbelastungen je Grundstückseigentümer für 2015:

- Einfamilienhaus mit 400 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, davon 150 m<sup>2</sup> versiegelt  
**0,74 € bis 1,80 €/Jahr** (2014 = 0,73 € bis 2,12 €/Jahr)
- mittlerer landwirtschaftlicher Betrieb ohne Wald mit 35 ha Fläche und 2.500 m<sup>2</sup> befestigter Flächen  
**157,64 € bis 385,09 €/Jahr.** (2014 = 157,24 € bis 453,65 €/Jahr)

i. V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlagen**